

Lies dir die Geschichte durch!

Das Mäuslein „Fips“

Im Waldesrand am Fuße des Pöstlingberges da wohnt das Mäuslein Fips. Es hat ein braunes Fell und schwarze Knopfaugen. Es hat sich dort in einem hohlen Baum gemütlich gemacht. Durch die kleine Öffnung ganz unten in der Baumrinde kann es in das Innere des Baumes gelangen und ist dort vor Feinden sicher. Besonders gefährlich ist für Fips der Kater Munki. Schon oft wäre es beinahe dazu gekommen, dass es der Kater erwischte hätte. Aber Fips ist ein sehr kluges Mäuslein und flink dazu.

Eines Tages huschte Fips über die Felder um Futter zu suchen. Plötzlich nahm es neben sich einen Schatten wahr. Was konnte das sein? Ein kurzer Blick nach oben und Fips wusste es: Es war ein Raubvogel. Er setzte gerade an, sich auf das Mäuslein zu stürzen. Fips rannte um sein Leben. Doch was war das? Der Kater Munki kam ihm auf einmal zu Hilfe. Er miaute und fauchte und fuchtelte mit seinen ausgefahrenen Krallen. Der Raubvogel unterbrach sein Landemanöver und flog in die Lüfte davon. Munki und Fips wurden von da an gute Freunde.

Decke die Geschichte nun ab und beantworte die folgenden Fragen:

Welche Farbe hat das Fell des Mäusleins? _____

Wie lautet der Name des Mäusleins? _____

Wie lautet der Name des Katers? _____

Welche Augen hat das Mäuslein? _____

Wo befindet sich die Öffnung im Baum? _____

Wo wohnt das Mäuslein? _____

Wo huschte das Mäuslein umher um Futter zu suchen? _____

Was nahm das Mäuslein bei der Futtersuche neben sich wahr? _____

Wie endete die Geschichte? _____